

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 30

Rubrik: Mitteilungen des Wanderbunds

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MITTEILUNGEN DES WANDERBUNDS

Erscheinen zwangsläufig in der «Zürcher Illustrierten» • Alle für die Redaktion bestimmten Sendungen sind zu richten an die «Geschäftsstelle des Wanderbunds», Zürich 4, am Hallwylplatz

Wanderung ins Blaue



1. Burghügel und stolze Aussichtswarte zwischen Egg und Turbenthal, wie zum «Schauen» eingerichtet.



2. Ein alter Wehrturm, von Buschlaub umhüllt, knapp ein Wunderstündchen im Weizen der Stadt. Wie mag er wohl heißen?



3. Ein Schloß – und kein Wort mehr! Jede Weltgeschichte nennt es.



Die Winterthurer verstehen sich seit alter Zeit aufs Wandern. Mit langen Schritten ziehen sie aus: über die Brütener und Kyburger Höhe, das Tätsatal hinauf und hinab, zum Schänenberg, zur Mörtsburg. Wenn wir in diesen Tagen unsern Winterthurer Freunden den

Wanderatlas Winterthur Süd

in die Hand drücken, so möchten wir sie damit erneut ermuntern, ihre schöne Heimat zu durchstreifen und



4. Hoch oben am Schänenberg, wo die Schützenkönige Schänenberg, dahinter sind, ein Märrhaus, das einst Schloß war.

zu erschauen. Es gibt immer wieder Neues zu entdecken: Töbelchen, Aussichtsplätze, Denksteine, verschlafene Nester, Uferwege und vieles, vieles mehr.

Habt Ihr Winterthurer auf Euren Streifreisen auch wirklich immer die Augen aufgemacht? Wir wollen Euch Gelegenheiten bieten, es zu beweisen. Wir bringen auf unserer heutigen Wanderbundseite eine Anzahl Bilder aus der Winterthurer Landschaft, so weit sie vom oben erschienenen Wanderatlas erfasst wird. Aber statt zu verraten, was sie bedeuten, setzen wir zu jedem Bild eine leere Nummer hin; denn es soll für die Kenner ein

Rätselraten

sein. Lediglich mit ein paar Andeutungen wollen wir auf die richtige Spur helfen. Wer instande ist, einige unserer Bilder zu erkennen, soll uns dies melden. Es wird nicht umsonst sein; denn wir setzen für die eingegangenen Lösungen

schöne Preise

aus. Wer wollte da nicht mitmachen?



5. Einer römischen Brücke gleich schwingen sich über den untersten Tätslauf diese starken Steinbögen von Dorf zu Dorf. Und diese Dörfer, wie heißen sie nur?



6. Es sei verraten, daß unter diesem Steg die Täts rauscht und dahinter der Eschenbergrag. Wer nennt auch den Sportplatz in nächster Nähe?

Prüft also und berichtet uns bis Ende August kurz und träß:

1.
2.
3.

u. s. f.
was hinter jedem Bild steckt!

1. Preis: Eine Woche Gratisferien

in einem im Wandergebiet Winterthur gelegenen Hotel.
2. bis 6. Preis: Gebrauchsgegenstände im Wert von Fr. 10.— bis Fr. 30.—

**Die Geschäftsstelle des Wanderbunds
am Hallwylplatz, Zürich 4.**

Wanderatlas Winterthur ist erschienen!

Jahresabonnenten, die für den zuletzt bezahlten Abonnementsbetrag noch keinen Wanderatlas bezogen haben, erhalten einen solchen

GRATIS

- | | | |
|------------------------|------------------------|-------------------|
| 1 A: «Zürich Süd-West» | 2 A: «St. Gallen Nord» | 3 A: «Luzern Ost» |
| 4 A: «Basel Süd-West» | 5 A: «Bern Ost» | 6 A: «Olten» |
| 7 A: «Winterthur Süd» | | |

Bitte senden Sie mir gratis Wanderatlas Nr.

Ich bin Jahresabonnement der «Zürcher Illustrierten» und habe den Abonnementsbetrag von Fr. 12.— bis bezahlt.

Name: _____

Adresse: _____

Ort: _____

Für neue Jahresabonnenten

Hiermit abonniere ich die «Zürcher Illustrierte» ab 1. August 1935 für 1 Jahr ... Fr. 12.—. Der Betrag wird auf Ihr Postcheckkonto VIII 3790 einbezahlt werden — ist durch Nachnahme-karte einzuziehen. (Nichtgewünschte ggf. streichen!) Gleichzeitig erhebe ich Anspruch auf die den Mitgliedern des «Wanderbunds» geborenen Vor-teile, ohne daß mir dadurch irgendwelche Extraktosten oder sonstige Verpflichtungen erwachsen. Als Jahresgabe des Wanderbunds pro 1935 wünsche ich den Wanderatlas Nr.

VERGESSEN SIE NICHT, NAME UND ADRESSE ANZUGEBEN!
Name und Vorname: _____

Adresse: _____

Über Schneefall, Kälte-winden und ähnliche Unwetter kann man sich im Winter kaum freuen. Doch sommer brauchen wir in der Schweiz ebenso zu erkunden. Wenn trotzdem zwei unserer Freunde eine unvergleichliche Stimmung zei-gen, so kann das daher nicht fehlen. Dieser Mangel darf die Aufgaben eines schon seit Jahren während der Vorbereitung des Wanderbunds «Winterthur Süd» gemach-